

Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten

PRÄAMBEL

Das Sondermaschinenbauunternehmen Jonas & Redmann Automationstechnik GmbH ist der Idee der Nachhaltigkeit verpflichtet und achtet die einschlägigen EU- Richtlinien und deutschen Gesetzen und Verordnungen. Es ist uns wichtig, dass soziale, ökologische und ethische Anforderungen Teil unserer Unternehmenskultur sind, deshalb fördern wir sie auf nachhaltige Weise sowohl innerhalb des Unternehmens gegenüber unseren Mitarbeitern als auch nach außen gegenüber interessierten Parteien. Die Einhaltung dieser Richtlinie durch unsere Lieferanten ist daher die Grundlage für lange und produktive Geschäftsbeziehungen.

ETHISCHE ANFORDERUNGEN

- **Korruptions- und Geldwäschebekämpfung**

Korruption, Erpressung, Bestechung und Unterschlagung werden von unseren Lieferanten weder akzeptiert noch geduldet.

- **Finanzielle Verantwortung**

Unsere Lieferanten sind dazu aufgefordert Geschäftsvorgänge, Aufzeichnungen und Konten nach geltendem Recht sowie den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen zu verarbeiten und zu dokumentieren.

- **Datenschutz und Datensicherheit**

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie mit vertraulichen Informationen und sensiblen Daten sicher umgehen und unbefugten Personen Zugriff und Nutzung dieser verhindern. Personenbezogene Daten müssen im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen geschützt und dürfen nicht länger als nötig aufbewahrt werden.

- **Geschäftsgeheimnisse und Geistiges Eigentum**

Unsere Lieferanten sind verpflichtet, alle nicht offenkundigen kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die ihnen durch die Geschäftsbeziehungen bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln.

Unsere Lieferanten respektieren den Schutz des geistigen Eigentums Dritter.

- **Fairer Wettbewerb und Kartellrecht**

Unsere Lieferanten halten die Normen der fairen Geschäftstätigkeit ein. Zu solchen Tätigkeiten gehören die Bestimmungen über den unlauteren Wettbewerb, die irreführende Werbung und das Kartellrecht. Dies bedeutet, dass die Absprache mit Konkurrenten über Preise, Mengen und Verkaufsdetails verboten ist.

- **Interessenkonflikte**

Alle Situationen, die zu einem Interessenkonflikt führen können, sind dem Unternehmen Jonas & Redmann zu melden. Zu solchen Interessenkonflikten können beispielsweise Fälle gehören, in denen unser Mitarbeiter eine Beteiligung an einem unserer Lieferanten hat oder durch andere Vorteile (finanziell oder privat) profitiert.

- **Hinweisgeber (Whistleblowing) und Schutz vor Vergeltung**

Unsere Lieferanten stellen sicher, dass ihre Mitarbeiter die Möglichkeit haben, Beschwerden vorzubringen oder über Fälle von unrechtmäßigem Verhalten frei zu berichten. Außerdem wird garantiert, dass solche Beschwerden ohne Unterdrückung, Einschüchterung und / oder Vergeltung wahrgenommen werden. Jede eingegangene Beschwerde sollte vertraulich behandelt werden und, wenn erforderlich, sollen geeignete Maßnahmen ergriffen werden.

SOZIALE ANFORDERUNGEN

- **Kinderarbeit und junge Arbeitnehmer**

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie sich an geltende nationale und internationale Gesetze zum Arbeitsschutz orientieren und daher keine Kinder beschäftigen. Darüber hinaus dürfen die Beschäftigten das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter nicht unterschreiten (nicht unter 15 Jahren). Die Rechte junger Arbeitnehmer sind durch das Verbot von Arbeiten zu schützen, die schädlich für die Gesundheit und Sicherheit sind.

- **Löhne und Sozialleistungen**

Unsere Lieferanten gewähren ihren Mitarbeitern das Recht auf eine angemessene Vergütung und alle gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen. Dies bedeutet, dass die Grundprinzipien hinsichtlich Mindestlohn, Überstunden und Sozialleistungen berücksichtigt werden und Lohnabzüge als Strafmaßnahmen nicht zugelassen sind.

- **Arbeitszeit**

Die Arbeitszeiten der Mitarbeiter unserer Lieferanten richten sich nach den geltenden Gesetzen oder Branchenstandards. Die Überstunden sind nur dann zulässig, wenn sie vom Mitarbeiter freiwillig geleistet werden. Nach sechs aufeinanderfolgenden Arbeitstagen muss mindestens ein freier Tag gewährt werden.

- **Moderne Sklaverei (Sklaverei, Dienstbarkeit und erzwungene / unter Zwang geleistete Arbeit).**

Unsere Lieferanten vermeiden jeder Art von Zwangsarbeit, Sklaverei und / oder vergleichbarer Arbeit. Jede Arbeit muss freiwillig sein und das Arbeitsverhältnis kann vom Arbeitnehmer jederzeit beendet werden.

- **Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen**

Wir erwarten eine offene und konstruktive Kommunikation zwischen unseren Lieferanten und ihren Mitarbeitern. Dies betrifft das Recht der Arbeitnehmer, sich frei zu vereinigen, Gewerkschaften zu gründen und beizutreten, eine Arbeitnehmervertretung zu bestellen und Tarifverhandlungen zu führen. Repressionen und / oder Diskriminierung von Mitarbeitern, die als Arbeitnehmervertreter auftreten, sind unzulässig.

- **Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung / Belästigung**

Wir erwarten, dass unsere Lieferanten Chancengleichheit und Gleichbehandlung fördern und Diskriminierung bei Einstellung und Beschäftigung aufgrund von Geschlecht, Hautfarbe, Religion, Alter, sexueller Orientierung, Behinderung usw. unterbinden.

Unsere Lieferanten stellen sicher, dass persönliche Würde, Privatsphäre sowie Persönlichkeitsrechte der Mitarbeiter geachtet werden.

- **Arbeits- und Gesundheitsschutz**

Die Lieferanten sind für Aufbau und Anwendung eines sicheren und gesunden Arbeitsumfeldes verantwortlich. Die Einhaltung relevanter Gesundheits- und Arbeitssicherheitsgesetze und -vorschriften soll gewährleistet sein, die (potenziellen) Risiken sollen ermittelt, bewertet und durch Maßnahmen vermieden werden. Die Mitarbeiter müssen über sicheres Verhalten unterwiesen werden. Bei Bedarf muss eine geeignete persönliche Schutzausrüstung bereitgestellt werden.

ÖKOLOGISCHE ANFORDERUNGEN

- **Reduzierung Treibhausgasemissionen**

Unsere Lieferanten sollten ihre Treibhausgasemissionen (CO₂) ermitteln und schrittweise reduzieren mit dem Ziel der Dekarbonisierung bis 2050.

- **Energieeffizienz und erneuerbare Energie**

Unsere Lieferanten kontrollieren, dokumentieren und überprüfen den Energieverbrauch und finden die besten wirtschaftlichen und / oder technischen Lösungen zur Senkung des Energieverbrauchs und zur Verbesserung der Energieeffizienz. Lieferanten sollten die Möglichkeit des Wechsels von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien prüfen und entsprechend umsetzen.

- **Wasserqualität, -verbrauch**

Unsere Lieferanten sollen den Wasserverbrauch effektiv reduzieren und ihre Abwässer der Abwasseraufbereitung / -reinigung zuführen.

- **Luftqualität**

In unserer Lieferkette erwarten wir, dass Luftemissionen überwacht und reduziert werden.

- **Verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement**

Unsere Lieferanten halten sich an die gesetzlichen Vorschriften zu Chemikalien oder anderen Materialien, die bei der Freisetzung in die Umwelt eine Gefahr darstellen. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Chemikalien umfasst die sichere Handhabung, Transport, Lagerung, Verwendung / Wiederverwendung und Entsorgung. Alle erforderlichen sicherheitsrelevanten Informationen zu sämtlichen Gefahrstoffen werden dokumentiert und bei Bedarf zu Verfügung gestellt.

- **Nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung**

Natürliche Ressourcen (Wasser, Rohstoffe, Energiequellen usw.) werden nachhaltig und sparsam genutzt. Unsere Lieferanten sollten Umweltschutzmaßnahmen wie die Reduzierung von Energie-, Rohstoffverbrauch, Lärmschutz, Entsorgung, Emissionen, Abwasser umsetzen.

- **Abfallvermeidung**

Unsere Lieferanten verfolgen eine abfallarme Philosophie mit einem entsprechenden Entsorgungskonzept. Dabei wird die Abfallhierarchie zugrunde gelegt: Vermeidung, Wiederverwendung, Recycling, Verwertung, Beseitigung.

- **Verantwortungsbewusste Beschaffung von Rohstoffen (Alu, Stahl etc.)**

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie Aktivitäten unterstützen, die eine verantwortungsbewusste Beschaffung von Rohstoffen sicherstellen. Solche Aktivitäten umfassen die Vermeidung der Beschaffung und Verwendung von Rohstoffen die illegal oder durch ethisch verwerfliche / unakzeptable Maßnahmen gewonnen wurden, sowie die Vermeidung der Verwendung sogenannten Konfliktmineralien, die von Einfuhrbeschränkungen betroffen sind.

LIEFERANTENBEZIEHUNGEN

Wir erwarten, dass unsere Lieferanten alle hier beschriebenen Grundsätze und Anforderungen an ihre Subunternehmer in der Lieferkette kommunizieren und bei der Auswahl ebenfalls berücksichtigen. Die Lieferanten bestärken ihre Subunternehmen darin, die beschriebenen Standards zu Menschenrechten, Arbeitsbedingungen, Korruptionsprävention und Umweltschutz im Rahmen der Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen einzuhalten.

UMSETZUNG DER ANFORDERUNGEN

Unsere Philosophie in der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten basiert auf gegenseitigem Vertrauen, Zuverlässigkeit, Transparenz, Kommunikation und Nachhaltigkeit. Daher erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie akzeptieren, dass wir regelmäßig überprüfen, ob sie die gesetzlichen Verpflichtungen sowie die menschenrechtlichen und umweltbezogenen Erwartungen einhalten. Die Überprüfung kann erfolgen durch:

- Anforderung des Zertifikats für das jeweilige Managementsystem (z. B. ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001 etc.);
- Durchführung Lieferantenaudits
- Ausfüllen der Selbstauskunft des Lieferanten
- Anforderung relevanter Dokumente (Unternehmenspolitik, Umwelt-, Energierichtlinien, Berichte, Entsorgungskonzept, Risikoanalyse, Schulungsnachweise usw.)

Die Lieferanten haben Jonas & Redmann ggf. schriftlich über die Nichteinhaltung der Anforderungen zu informieren. In solchen Fällen müssen unsere Lieferanten die erforderlichen Korrekturmaßnahmen durchführen, um die Einhaltung der Anforderungen sicherzustellen. Falls erforderlich, werden wir sie bei der Durchführung solcher Korrekturmaßnahmen unterstützen.

Unterschrift

Datum